

Absender

Datum

Fortbildung

Freiwilligenakademie Niedersachsen e. V.

Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelder Straße 11
30167 Hannover

Entlastende Gespräche für in der Flüchtlingsarbeit freiwillig Engagierte

LAGFA Niedersachsen e.V.

Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelder Str. 11
30167 Hannover Werkhof

Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung

zur Förderung von Fortbildungsmaßnahmen und entlastenden Gesprächen
für in der Flüchtlingsarbeit freiwillig Engagierte

1. Antragstellende

Name/Bezeichnung/Anschrift

E-Mail

Auskunft erteilt

Telefonnummer

Bankverbindung

Verantwortliche Person für die Bewirtschaftung der Zuwendung

2. Projekt/Vorhaben (Projekt-Titel)

3. Voraussichtlicher Beginn und Dauer des Projektes/Vorhabens

Voraussichtlicher Beginn (Datum)

Voraussichtliches Ende (Datum)

4. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

- Der vorzeitige Vorhabenbeginn wird beantragt.
- Die Antragstellende erklärt, dass mit dem Projekt / Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

5. Zuwendungsbetrag

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von

_____ Euro.

Die beantragten Mittel werden benötigt für:

Einzelpositionen des Vorhabens	Voraussichtliche Ausgaben
Dozentenhonorare bis höchstens 60 EUR pro Unterrichtseinheit	Euro
Sach- und Reisekosten	Euro
Unterrichtsmaterialien	Euro
Ausgaben für ggf. anfallende Raummieten	Euro
Fahrtkosten für Teilnehmende	Euro
Verpflegungskosten für Teilnehmende	Euro
In begründeten Ausnahmefällen: Übernachungskosten für Teilnehmende	Euro
Verwaltungsaufwand und anteilige Personalkosten der anbietenden Stellen	Euro
Gesamt:	Euro

6. Finanzierungsplan

Gesamtkosten des Projektes/Vorhabens	Euro
Eigenmittel (falls eingesetzt)	Euro
sonstige Einnahmen (u.a. Spenden)	Euro
Zuwendung Land Niedersachsen	Euro

7. Kurze Beschreibung der Fortbildung / der „Entlastenden Gespräche“ für in der Flüchtlingsarbeit freiwillig Engagierten

(Darstellung und Begründung insbesondere im Hinblick auf Bedarf, Standort, Konzeption und Ziel sowie Notwendigkeit und Angaben über Inhalte)

8. Die Abrechnung folgt im Nachgang, mittels Verwendungsnachweis

Davon abweichende Einzelfälle sind im Vorfeld mit der Projektkoordinatorin zu klären.

9. Vorsteuerabzugsberechtigung

Die Antragstellende erklärt, dass er für dieses Projekt / Vorhaben zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist.

berechtigt ist.

10. Richtigkeit der Angaben

Die Antragstellende versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

11. Anlagen

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers (Name in Druckbuchstaben)